



Kundeninformation

zur aktuellen Situation der Trinkwasserversorgung im Verbandsgebiet

Sehr geehrte Kundinnen, sehr geehrte Kunden,

die Thüringer Fernwasserversorgung (TFW) informiert auf ihrer Internetseite, dass der Stauinhalt der Talsperre Ohra aktuell rund 30 % unter dem Vorjahreswert liegt. Die fehlende Schneeschmelze im Frühjahr und die anhaltend trockene Witterung der letzten Monate haben die Zuflüsse in die Talsperre stark reduziert. Die Talsperre Ohra ist eine zentrale Versorgungsquelle für große Teile Mittel- und Nordthüringens – und damit auch für unser Verbandsgebiet. Die TFW hat bereits reagiert, um den Wasserverbrauch aus der Talsperre gezielt zu steuern und so die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Die TFW hat die an die Talsperre Ohra angeschlossenen Trinkwasserversorger in einer Gesprächsrunde am 05.08.2025 gebeten, zu prüfen, ob Fernwasser durch eigene Rohwasservorkommen ersetzt werden kann. Dazu werden die Verbandsorgane in den nächsten Wochen beraten.

Kurzfristige Auswirkungen

Für unsere Kundinnen und Kunden bedeutet dies derzeit **keine Einschränkungen** in der Trinkwasserversorgung. Allerdings beobachten wir die Situation aufmerksam, da sich die anhaltende Trockenheit und die niedrigen Pegelstände in den kommenden Wochen und Monaten auf die Wasserverfügbarkeit auswirken könnten.

Unsere aktuellen Maßnahmen

Um auch kurzfristig auf mögliche Veränderungen reagieren zu können, haben wir folgende Schritte eingeleitet:

1. Verstärkte Beobachtung der Situation

Wir stehen in enger Abstimmung mit der TFW und verfolgen die Entwicklung an der Talsperre Ohra täglich.

2. Prüfung eigener Rohwasser-Reserven

Wir prüfen derzeit, ob wir der Bitte der TFW nachkommen können und Fernwasser durch eigenes Rohwasser ersetzen können. Dazu analysieren wir, ob und wie eine Zuspiesung von Rohwasser aus den Brunnen Golken technisch möglich und sinnvoll wäre. Die Entscheidung hierzu treffen die Verbandsorgane. Selbstverständlich wollen wir die gewohnt hohe Trinkwasserqualität sicherstellen.

3. Direkter Austausch mit sensiblen Großkunden

Um auf eventuelle Änderungen schnell reagieren zu können, werden wir in den nächsten Wochen Gespräche mit besonders sensiblen Abnehmern wie z. B. medizinischen Einrichtungen oder Produktionsbetrieben führen.

4. Planung für die Zukunft

Parallel erarbeiten wir ein langfristiges Versorgungskonzept für unser Verbandsgebiet. Hier fließen sowohl Prognosen zur künftigen Versorgung durch die TFW als auch unsere eigenen technischen Möglichkeiten ein.

Fazit

Ihre Trinkwasserversorgung ist gesichert. Wir handeln vorsorglich und vorausschauend, um auch bei anhaltender Trockenheit jederzeit verlässlich liefern zu können.

Kurzfassung

Der Füllstand der Talsperre Ohra ist derzeit außergewöhnlich niedrig. Wir beobachten die Entwicklung und stehen mit der Thüringer Fernwasserversorgung in engem Austausch. Die Trinkwasserversorgung in unserem Verbandsgebiet ist gesichert, die Trinkwasserqualität verändert sich aktuell nicht. Wir arbeiten an Lösungen für eine langfristige Sicherstellung der Trinkwasserversorgung. Wir informieren Sie, wenn sich Änderungen an der Situation ergeben sollten.

Für Ihre Fragen, Anliegen, Feedback oder sonstigen Hinweise stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

- **telefonisch:** Montag, Mittwoch, Donnerstag 08.00-12.00 und 13.30-15.30 Uhr,
Dienstag 08.00-12.00 und 13.30-17.30 Uhr,
Freitag 08.00-12.00 Uhr
unter **Telefonnummer 03603 8407-0**
- **E-Mail:** wasserzukunft@wazv-badlangensalza.de
- **Internet:** wazv-badlangensalza.de